

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Offenbach am Main
2006 - 2011

Drucksachen-Abteilung II (A)

Ausgegeben am 04.04.2008
Eing. Dat. 20.03.2008

Nr. 245/49

Dez.: IV (Stadtschulamt)

[Situation der Berufsschulen](#)

hier: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.12.2007, DS I (A) 245
dazu: Magistratsvorlage Nr. 070/08 vom 19.03.2008

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 06.12.2008 folgenden Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird gebeten, einen Bericht über die geplante Neuordnung der Berufsschullandschaft in Stadt und Kreis Offenbach vorzulegen.

Der Bericht soll insbesondere folgende Daten im Vergleich beinhalten bzw. folgende Fragen beantworten:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler welcher Berufsgruppen und welcher Wohnorte bzw. Ausbildungsstätten besuchen derzeit die einzelnen Berufsschulen?
2. Welche Verschiebungen sind geplant im Bereich der Teilzeitberufsschulen?
3. Welche Verschiebungen sind geplant im Bereich der Vollzeitschulformen?
4. Welche Bildungsgänge sollen auch künftig parallel an welchen Schulen angeboten werden?
5. Welche finanziellen Auswirkungen werden die Veränderungen der Schülerströme für die Stadt Offenbach konkret haben?
6. Welche inhaltlichen Schwerpunkte haben die einzelnen Schulen jetzt (wie z.B. die Georg-Kerschensteiner-Schule die Bereiche Gastgewerbe bzw. Lager / Logistik oder die August-Bebel-Schule den Bereich Druck / Medien) und welche weiteren Schwerpunkte planen die einzelnen Schulen?
7. Liegen neben dem Antrag der Georg-Kerschensteiner-Schule weitere Anträge anderer Berufsschulen vor, ein berufliches Gymnasium mit der Fachrichtung „Gesundheit“ einzurichten? Wann wurden diese Anträge mit welchen Begründungen gestellt?

8. Welche beruflichen Schulen des Schulamtsbezirks haben überdies Anträge auf Erweiterung ihres schulischen Angebotes gestellt?

9. Soll die Neuordnung auch eine Verlagerung der besonderen Bildungsgänge (BVJ) beinhalten?

10. Wenn ja, an welche Schulen?

Hierzu berichtet der Magistrat wie folgt:

Antwort zu Frage 1:

Berufsschüler (duales System) nach Berufsfeldern und Ausbildungsort

	Theodor-Heuss-Schule		Käthe-Kollwitz-Schule			Gew.-techn. Schulen
	Berufsfeld Gesundheit	Berufsfeld Wirtschaft + Verwaltung	Berufsfeld Ernährung + Hauswirtschaft	Berufsfeld Textiltechnik	Berufsfeld Körperpflege	Berufsfeld Metalltechnik
Stadt Offenbach	140	382	13	33	52	191
Frankfurt	7	9	0	19		5
Kreis Offenbach	135	199	112	33	59	359
Darmstadt-Dieburg	1	0	0	1	0	0
Stadt Hanau	2	0	0	11	1	0
Kreis Bergstraße	0	1	0	0	0	0
Kreis Groß-Gerau	1	0	0	1	0	0
Wetteraukreis	0	1	0	1	0	0
Main-Taunus-Kreis	0	1	0	0	0	0
Main-Kinzig-Kreis	0	0	0	10	0	0
Kreis Fulda	0	0	0	1	0	0
Hochtaunuskreis	0	0	0	1	0	2
andere Bundesländer	0	2	0	8	0	3
Kelsterbach	0	0	0	1	0	0
Wiesbaden	0	1	0	0	0	2
gesamt	286	596	125	120	112	562

Antwort zu Frage 2:

Folgende Veränderungen der Zuständigkeiten waren geplant:

Ausbildungsberuf	Veränderung	Zur Stadt	Zum Kreis
Bürokaufmann/-frau	zur Stadt vom Kreis	111	
Bankkaufmann/-frau	von Stadt zum Kreis		40
Steuerfachangestellte/r	von Stadt zum Kreis		73
Kaufmann/-frau im Groß- u. Außenhandel	von Stadt zum Kreis		104
Summe		111	217
Veränderungssaldo			106

Per Saldo würden dann künftig 106 Schüler/innen der Theodor-Heuss-Schule weniger beschult.

Das Büro des Landrats hat jedoch per E-Mail vom 04.02.2008 mitgeteilt, dass der Kreis Offenbach „auch für das kommende Schuljahr 2008 / 09 keine Veränderungen mit Blick auf die zu beschulenden Berufe anstreben wird. Der jetzige Status Quo möge beibehalten werden.“

Antwort zu Frage 3:

Im Bereich der Vollzeitschulen sind keine Veränderungen der Zuständigkeiten geplant.

Antwort zu Frage 4:

Die verschiedenen Bildungsgänge werden weiterhin an den bestehenden beruflichen Schulen parallel angeboten. Parallel bestehende inhaltliche Schwerpunkte sind nicht vorhanden.

Antwort zu Frage 5:

Gemäß den unter Antwort zwei dargestellten Planungen würden sich die Einnahmen aus Gastschulbeträgen für die Stadt Offenbach verringern. D. h. bei einem Satz von 218,00 Euro pro Schüler (*Stand: Haushaltsjahr 2008*) um 23.108,00 Euro im Jahr.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung (Mail Landratsbüro vom 4.02.08) sind kurzfristig keine finanziellen Auswirkungen zu erwarten.

Antwort zu Frage 6:

Die bestehenden Schwerpunkte der beruflichen Schulen sind folgende:

Produktions-orientierte Berufe	Textil-, Leder- u. Bekleidungsberufe	KKS, ABS
	Bau-, Bauneben- u. Holzberufe	ABS
	Elektroberufe	ABS
	Metallberufe	GTS, ABS, MES
	Papier- u. Druckberufe	ABS
	Ernährungsberufe	KKS
	Informationstechnologieberufe	ABS
Primäre Dienstleistungsberufe	Waren- u. Dienstleistungskaufleute	THS, MES
	Andere Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe	MES, GKS
	Bankkaufleute	THS, GKS, MES
	Verwaltungs-, u. Büroberufe	THS, GKS, MES
	Rechtsanwalts-, Notarfach- u. Steuerfachangestellte	THS
Sekundäre Dienstleistungsberufe	Friseur/-innen, Gästebetreuer/-innen u. hauswirtschaft-liche Berufe	KKS, GKS, MES
	Sozial- u. Erziehungsberufe	KKS
	Gesundheitsdienstberufe	THS, KKS, MES

ABS: August-Bebel-Schule, GTS: Gewerblich-technische Schulen, GKS: Georg-Kerschensteiner-Schule, KKS: Käthe-Kollwitz-Schule, MES: Max-Eyth-Schule, THS: Theodor-Heuss-Schule

Hinsichtlich der weiteren geplanten Schwerpunkte wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Antwort zu Frage 7:

Die Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Gesundheit in Offenbach wurde von der Stadtverordnetenversammlung an der Theodor-Heuss-Schule am 30. August 2007 (DS I (A) 181) beschlossen und beim Hessischen Kultusministerium beantragt. Zu der Frage nach weiteren Anträgen für ein berufliches Gymnasium Gesundheit siehe Frage 8.

Antwort zu Frage 8:

Nach Angaben des Staatlichen Schulamts für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main haben die Schulen in Schulträgerschaft des Kreises Offenbach folgende Erweiterungswünsche geäußert:

Schule	Erweiterungswunsch	Antragstellung
August-Bebel-Schule	Erweiterung der zweijährigen Berufsfachschule um das Berufsfeld Farbe und Gestaltung	12.12.07 an Kreisverwaltung Geplanter Beginn: 08.2008
Georg-Kerschensteiner-Schule	Berufliches Gymnasium <ul style="list-style-type: none"> • Fachrichtung Gesundheit 	31.10.07 an HKM
Max-Eyth-Schule	Berufliches Gymnasium <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Biologietechnik • Fachrichtung Gesundheit Fachoberschule <ul style="list-style-type: none"> • Fachrichtung Gesundheit Zweijährige Höhere Berufsfachschule (Assistentenausbildung) <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaft und Verwaltung 	13.12.07 an Kreisverwaltung Geplanter Beginn: 08.2008 dto. dto.

Die Erweiterungswünsche der beruflichen Schulen der Stadt Offenbach wurden von der Stadtverordnetenversammlung am 30. August 2007 (DS I (A) 181) beschlossen und beim Hessischen Kultusministerium beantragt.

Antwort zu Frage 9:

Nein

Antwort zu Frage 10:

Entfällt.
